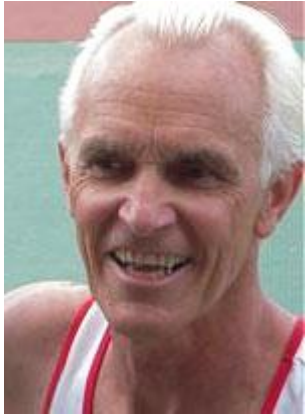





Peter Crombie

 AUS

25 DEC 1944



Übernommen von: Administrator |   

Peter Crombie ist einer der kompetentesten und produktivsten Athleten World Masters Athletics.

Peter hat es, dank seiner absolut profihaften Einstellung, in allen drei Sprintdisziplinen, 100 m, 200 m und 400 m, geschafft ein Weltklasse-athlet zu sein - dazu gehört, auch gegen sich selber hart zu sein.

Bei den internationalen Groß-Ereignissen (innen als auch im Stadion) zeigte er in den mehr als 20 Jahren, eine seltene Darstellung von Sprinterlanglebigkeit auf allen 3 Strecken, als auch in seinem be-



der

ständigem Leistungsvermögen.

Geboren am 25. Dezember 1944 in Sydney zeigte er bereits im Alter von 15 Jahren vielversprechende Leistungen - seither, 50 Jahre lang, ist er der Leichtathletik verbunden.

Seine erste Teilnahme als Master an einer WM hatte er 1987 in Melbourne. Er gewann drei Goldmedaillen und erreichte alle fünf Endkämpfe, etwas, das er danach regelmäßig bei den World Titelkämpfen wiederholte. Seitdem hat er mehr als 80 nationale Titel über alle Sprint-Distanzen, Würfeln und Sprüngen zusammen gewinnen können. Auf Weltebene hat Peter sich als einer der beständigsten Athleten aller Zeiten gezeigt - er gewann 34 Medaillen im Sprint bei den Weltmeisterschaften im Stadion und 11 Welttitel in der Halle.

Zudem erfüllt Peter viele administrative Aufgaben als Trainer - von der lokalen bis zur internationalen Ebene. 2009 hatte Peter Crombie eine schwierige Knieoperation. Die Ärzte sagten ihm, dass er, wenn überhaupt, nie wieder auf dem hohen Niveau früherer Jahre starten können würde.

Mit seiner Haltung, "niemals aufzugeben", überwand er diese Schwierigkeiten und kam bereits bei der WM in Kamloops/CAN auf die internationale Bühne zurück. Zudem gewann er in bei den US-Masters 2010 im Sprint mehrere nationale US-Titel, wobei er die aktuelle US-

Sprintelite der M65 über die 100 Meter und 200 Meter mit neuen nationalen Rekorden besiegte. Inzwischen ist Peter wieder bei guter Gesundheit.

Herzlichen Glückwunsch an Peter Crombie als weltbesten Sportler des Jahres 2010.

Der 65-Jährige wurde in 2010 von dem Internationalen Leichtathletik-Verband (IAAF) in Monte Carlo zum weltbesten Sportler (WMA) ausgezeichnet - der Olympiasieger Lord Sebastian Coe nahm diese Crombie Auszeichnung vor. "Vor ein paar Monaten wurde mir eine E-Mail gesendet und mir mitgeteilt, dass ich in diesem Jahr aufgrund meiner Ergebnisse zum Sportler des Jahres nominiert worden bin," sagte er. "Um tatsächlich nach Monte Carlo zu kommen und von Vergangenheit- und Gegenwartslegenden der Leichtathletik umgeben zu sein, ist etwas, das ich nie vergessen werde."

"Erst auf der Bühne dämmerte es mir, was ich erreicht hatte." Crombie wurde in diesem Jahr aus folgenden Gründen nominiert. Erstens ignorierte er seine ärztliche Anordnungen (Startverbot!) und gewann in Kanada bei den World Masters Championships Indoor vier Medaillen. Zudem sicherte er sich die 100m/200m Doppelmeisterschaft bei den US Masters in Sacramento, dabei schlug er die Favoriten Steve Robbins und Don Neidig.

"Offensichtlich war es ein gutes Jahr, aber ich treibe keinen Sport, um Trophäen zu sammeln," sagte er. "Ich begann erst wieder letzte Woche mit dem richtigen Training - zuvor habe nach dem Bruch meines Knöchel im August wieder humpelnd mit dem Training begonnen. Danach musste ich nur noch, wieder in Schwung kommen - aber die Versuchung ist immer da, um an meine körperlichen Grenzen zu gehen. Mein Ziel ist es, die 100m, 200m, 400m bei der World Masters Championships im nächsten Jahr in Sacramento zu gewinnen.

Dieser Wunsch für Sacramento 2011 traf zwar nicht ganz ein, aber der Wille zu etwas Besonderem war vorhanden - auch wenn es nur "2 Gold- und 2 Silbermedaillen" waren.

WORLD VETERANS CHAMPIONSHIPS

Peter Crombie –  AUS

25 DEC 1944

	Gold	S	B
MEDALS (TOTAL)	15	17	12

				OUTDOOR WM								
				12	12	10						
				INDOOR								
				Gold	S	B	Gold	S	B	Gold	S	B
				100 m			200 m			400 m		
1987	M40	Melbourne	AUS	Place	4	11,21	Place	6	24,01	51,30	-	-
		Staffeln		43,69	-	-	x	x	x	3:28,22	-	-
1991	M45	Turku	FIN	Place	5	11,73	-	-	23,62	Place	6	53,64
		Staffeln		-	45,27	-	x	x	x	-	-	-
1993	M45	Miyazaki	JPN	-	-	11,62	23,53	-	-	52,76	-	-
		Staffeln		-	-	46,41	x	x	x	3:38,49	-	-
1995	M50	Buffalo	USA	-	11,47	-	-	24,03	-	-	52,03	-
		Staffeln		-	46,12	-	x	x	x	-	3:37,86	-
1997	M50	Durban	RSA	-	11,91	-	23,78	-	-	54,79	-	-
		Staffeln		-	-	47,31	x	x	x	3:43,15	-	-
1999	M50	Gateshead	GBR	Place	4	12,20	-	-	24,48	Place	5	54,74
		Staffeln		-	-	47,76	x	x	x	Place	4	3:51,40
2003	M55	Carolina	PUR	x	hurt	x	x	hurt	x	x	hurt	x
2005	M60	S. Sebastian	ESP	-	-	12,38	-	-	25,13	-	-	56,93
2007	M60	Riccione	ITA	-	-	12,62	-	25,00	-	-	57,81	-
		Staffeln		49,58	-	-	x	x	x	-	4:03,00	-
2011	M65	Sacramento	USA	Place	4	13,04	-	26,46	-	59,38	-	-
		Staffeln		50,89	-	-	x	x	x	-	4:13,23	-

WORLD VETERANS CHAMPIONSHIPS indoor

				Gold	S	B			
INDOOR WM				3	5	2			
				Gold	S	B	Gold	S	B

				60 m			200 m			400 m		
2004	M55	Sindelfingen	GER	-	-	-	-	-	25,44	-	57,04	-
2006	M60	Linz	AUT	-	-	7,98	-	25,59	-	58,38	-	-
2008	M60	Clermont-F.	FRA	Place	6	8,09	-	25,81	-	-	58,51	-
2010	M65	Kamloops	CAN	8,35	-	-	26,95	-	-	-	62,36	-